

**Münsterland Zeitung.de**27.12.2012 15:45 Uhr  
Weihnachtswerkstatt

## 1000 Euro an Bürgerstiftung gespendet

**SÜDLOHN** Auch in diesem Jahr konnten die Frauen aus der Weihnachtswerkstatt Achternhook auf einen erfolgreichen Südlohner Weihnachtsmarkt zurückblicken, bei dem sie viele Geschenkartikel zur Dekoration, aber auch Einiges zum Verzehr anboten.



Die Frauen der Weihnachtswerkstatt überreichen den Spendenscheck an Dr. Schüren (v.l.): Conny Böing, Roswitha Wehling, Ingrid Olthoff, Guste Temminghoff, Annette Frieling, Karola Bennink und Gerda Overkämping. (Foto: Frieling)

Das Team freut sich, dass viele Südlohner, aber auch auswärtige Besucher mit ihrem Kauf zu einem Gesamterlös von 2750 Euro beigetragen haben. Damit können wieder verschiedene Projekte unterstützt werden. Eine erste Spende übergaben die Frauen der Weihnachtswerkstatt jetzt an die Bürgerstiftung Südlohn-Oeding.

### Projekte gefördert

Dr. Ernst Schüren, Vorsitzender der Stiftung, nahm im Rahmen einer kleinen Gesprächsrunde eine Spende von 1000 Euro entgegen. Schüren berichtete dabei über die Aktivitäten der Bürgerstiftung, die im laufenden Jahr besonders im Sozial- und Jugendbereich der Gemeinde fördernd tätig geworden ist. Beispielsweise erhielten die örtlichen Schulen Zuwendungen für verschiedene Projekte, unter anderem die St.-Vitus-Grundschule für ein Konzept, das zur Persönlichkeitsentwicklung der Kinder im Rahmen einer Zirkuswoche beitragen konnte.

In gleicher Weise sind die Ferienfreizeiten in der Gemeinde und die offene Jugendarbeit des Jugendwerks bedacht worden. All dies sei nur möglich, weil ehrenamtliches Engagement aus der Bürgerschaft dazu beitrage, so Schüren. In diesem Sinne bedankte sich der Stiftungsvorsitzende bei den Frauen für ihr tatkräftiges Mitwirken an dieser Aufgabe. Neben der Bürgerstiftung soll in diesem Jahr seitens der

Weihnachtswerkstatt auch das Kinderhospiz Balthasar in Olpe mit einer Spende in Höhe von 1750 Euro bedacht werden.

Das Kinderhospiz ist ebenfalls auf Spenden angewiesen. Über die Aktivitäten dieser Einrichtung wollen sich die Frauen in den nächsten Wochen selbst vor Ort ein Bild verschaffen und darüber gern berichten.